



Integrationsvorlehre Plus (INVOL) — Betriebe gesucht



Chance: Einjährige Integrationsvorlehre für vorläufig aufgenommene Personen, Flüchtlinge sowie neu Personen aus EU/EFTA- und Drittstaaten als Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung (EBA/EFZ)

- Motivierte Lernende und potenzielle Nachwuchskräfte kennenlernen
- Know-how sammeln im Umgang mit Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund
- Engagement als Arbeitgeber
- Möglich in den meisten Berufsfeldern
- 14 nationale und zahlreiche regionale Berufsverbände sind Partner der INVOL+

Organisation

- Betriebseinsätze (in der Regel 3 Tage pro Woche im Betrieb)
- Vermittlung von schulischen, praktischen und überfachlichen Kompetenzen im Berufsfeld (organisiert durch den Kanton)
- Durchgehende berufsfeldbezogene Sprachförderung
- Es ist keine Arbeitsbewilligung nötig. Eine einfache Meldung genügt

Die Ziele

Kurzfristig

Erwerb der grundlegenden Kompetenzen in einem Berufsfeld als Vorbereitung für die berufliche Grundbildung

Mittelfristig

EBA- oder EFZ-Berufsschule und -Abschluss

Langfristig

Integration in den Arbeitsmarkt als ausgebildete Fachkraft und finanzielle Unabhängigkeit

Wie kann unser Betrieb teilnehmen?

Kontaktieren Sie die zuständige Stelle der Berufsbildung in Ihrem Standortkanton (siehe Rückseite)

Sie erhalten alle nötigen Informationen zur INVOL+ in Ihrem Standortkanton

Melden Sie Ihren Betrieb bei der kantonalen Berufsbildung für die INVOL+ an

Der Kanton übermittelt Ihnen Bewerbungsdossiers von Personen, die sich für Ihr Berufsfeld eignen und die nötigen Voraussetzungen erfüllen (u.a. Sprachniveau A2, Grundkompetenzen)

Bewerbungsgespräche oder Schnuppertage im Betrieb

Unterzeichnung eines Vorlehrvertrags

Start der INVOL+ in der Regel im August

Betriebe werden während dem INVOL+-Jahr von der kantonalen Berufsbildung begleitet

Angestrebte Anschlusslösung: EBA oder EFZ-Berufsschule





Fragen und Antworten

■ Wie ist der Zeitplan für die Anmeldung zur INVOL+?

Um einen Start des Ausbildungsjahres (in der Regel im August) zu gewährleisten, ist eine Abklärung von möglichen Ausbildungsplätzen mit den Kantonen im ersten Halbjahr ideal. Auf Anfrage können auch nachträglich noch Ausbildungsplätze besetzt werden.

■ Gibt es eine Kontaktstelle/-person, die den Betrieb bei der konkreten Planung unterstützt?

In allen 18 teilnehmenden Kantonen gibt es bei der umsetzenden kantonalen Berufsbildungsbehörde eine Ansprechstelle, die Sie bei der Planung unterstützt und Fragen zum Programm beantwortet (siehe Kontaktliste unten).

■ Werden die Betriebe während des INVOL+-Jahres begleitet?

Ja, während des Ausbildungsjahrs gibt es jeweils eine klar definierte Stelle, an die sich die Betriebe bei Fragen oder beim allfälligen Auftreten von Schwierigkeiten wenden können. Das SEM steht bei Fragen selbstverständlich ebenfalls zur Verfügung.

■ Muss eine Arbeitsbewilligung für die INVOL+-Teilnehmenden eingeholt werden?

Eine Arbeitsbewilligung ist für vorläufig aufgenommene Personen und anerkannte Flüchtlinge nicht notwendig. Stattdessen reicht eine einfache, kostenlose Meldung der Tätigkeit mittels elektronischem Formular (www.sem.admin.ch/arbeit_asylbereich). Die Erwerbstätigkeit kann sofort mit der Meldung angetreten werden. Die kantonale Berufsbildungsbehörde unterstützt Sie bei den administrativen Angelegenheiten.

■ Erhalten die INVOL+-Teilnehmenden vom Betrieb eine Entschädigung für den Betriebseinsatz?

Dies ist von Kanton zu Kanton unterschiedlich. In der Regel empfehlen die Kantone, die Entschädigung etwas unter dem im Berufsfeld üblicherweise bezahlten Lohn im ersten Lehrjahr anzusetzen.

Kontaktstellen der Berufsbildung in den teilnehmenden Kantonen

AG	Marija Stanic-Dondras	marija.dondras@ag.ch,	Tel: 062 835 22 08
BE	Fachstelle Brückenangebote	brueckenangebote@erz.be.ch	Tel: 031 633 84 54
BL	Thomas von Felten	thomas.vonfelten@bl.ch	Tel: 061 552 28 43
FR	Ludmilla Wüthrich	wuethrichL@eduf.fr	Tel: 079 923 35 65
GE	Nadia Ourrad	nadia.ourrad@etat.ge.ch	Tel: 022 388 44 73
GL	Patrick Geissmann	patrick.geissmann@gl.ch	Tel: 055 646 62 51
JU	Vincent Joliat	vincent.joliat@jura.ch	Tel: 032 420 71 64
LU	Jörg Fischer	joerg.fischer@edulu.ch	Tel: 041 329 49 58
NE	Frédéric Panza	frederic.panza@ne.ch	Tel: 032 889 69 40
SG	Serge Ludescher	serge.ludescher@sg.ch	Tel: 058 229 38 50
SH	Lukas Hauser	lukas.hauser@ktsh.ch	Tel: 052 632 75 15
SO	Rudolf Zimmerli	rudolf.zimmerli@dbk.so.ch	Tel: 032 627 28 73
TG	Annette Schwarz	annette.schwarz@tg.ch	Tel: 058 345 59 97
TI	Tatiana Lurati	tatiana.lurati@ti.ch	Tel: 091 815 31 21
VD	Carole Friderich	carole.friderich@vd.ch	Tel: 021 316 34 18
VS (de)	Christian Jäger	christian.jaeger@berufsbildung-vs.ch	Tel: 027 606 08 00
VS (fr)	Jonathan Corbillon	jonathan.corbillon@epasc.ch	Tel: 027 606 08 00
ZH	Tobias Andreas	tobias.andreas@mba.zh.ch	Tel: 043 259 77 36
ZG	Roger Augsburg	roger.augsburger@zg.ch	Tel: 041 728 51 63

Bei Interesse kontaktieren Sie Ihren Standortkanton oder die SEM Kontaktpersonen:

- Sara De Ventura (de), sara.deventura@sem.admin.ch, 058 481 86 54 /
Tsewang Tsering (de), tsewang.tsering@sem.admin.ch, 058 467 17 74
- Prosper Dombelle (fr/it), prosper.dombelle@sem.admin.ch, 058 462 96 09